

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsredaktion: Hauptbahnhof Große Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 und Wilsbergstraße 1. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Große Ulrichstraße 16. Fernsprechanlagen: Str. 7881
Bei Abnahme der Geschäftsnummer 7881 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Anstalts. — Zweig-Geschäftsstellen: Leipzig: Str. 7881 und G. Fernspr. 3388. —
Verlagspreis: Die Zeitungsnummer kostet 10 Pfennige. Der Abonnementpreis beträgt für ein Jahr 12 Mark. Der Abonnementpreis für ein halbes Jahr 6 Mark. Der Abonnementpreis für ein Vierteljahr 3 Mark. Der Abonnementpreis für ein Monat 1 Mark. Der Abonnementpreis für ein halbes Jahr 6 Mark. Der Abonnementpreis für ein Vierteljahr 3 Mark. Der Abonnementpreis für ein Monat 1 Mark. Der Abonnementpreis für ein halbes Jahr 6 Mark. Der Abonnementpreis für ein Vierteljahr 3 Mark. Der Abonnementpreis für ein Monat 1 Mark.

Nummer 176

Donnerstag, den 30. Juli 1925

37. Jahrgang

Communistscher Summit im Reichstage. Der Kampf um die Steuererfolge. Briands neue Verzögerungstaktik.

Die Einkommensteuer in 2. Lesung erledigt.

Eine „glückliche Mittelstunde“ der Lohnsteuerfrage. — Kommunistsche Paragrafen.

B. Berlin, 30. Juli. Auch am Mittwoch betrafen im Reichstag die Einkommensteuer die Aufmerksamkeit der Abgeordneten. In der 2. Lesung wurde die Einkommensteuer in 2. Lesung erledigt. Eine „glückliche Mittelstunde“ der Lohnsteuerfrage. — Kommunistsche Paragrafen.

Die erste Lesung der Zollvorlage erledigt.

Die ermittelten Zölle gelten bis 31. Juli 1926.

Die ermittelten Zölle gelten bis 31. Juli 1926. Der Reichstag hat die erste Lesung der Zollvorlage erledigt. Die ermittelten Zölle gelten bis 31. Juli 1926.

Eine deutsche Warnung an die Adresse des Quai d'Orsay.

London, 30. Juli. (Traumbildung unserer Korrespondenten.) In der Tageszeitung des englischen Auslandes wird eine Warnung an die Adresse des Quai d'Orsay veröffentlicht.

Die englischen Gerüstungen.

Machdonald und Lloyd George gegen die Röntgenstrahlung.

Machdonald und Lloyd George gegen die Röntgenstrahlung. Die englischen Gerüstungen. Die Röntgenstrahlung ist ein gefährliches Gift.

Kein Wismut mehr für Deutschland.

Sonntag 12. August ab.

Kein Wismut mehr für Deutschland. Sonntag 12. August ab. Die Wismutfrage ist ein wichtiger Punkt in der Außenpolitik.

Erhöhung des Wohnungsgeldes für Beamte.

Wirtschaftliche Notwendigkeit in Wusthof.

Erhöhung des Wohnungsgeldes für Beamte. Wirtschaftliche Notwendigkeit in Wusthof. Die Beamten fordern eine Erhöhung des Wohnungsgeldes.

Londonreise Briands.

F. Paris, 30. Juli. (Traumbildung unserer Korrespondenten.) In der Tageszeitung des englischen Auslandes wird eine Warnung an die Adresse des Quai d'Orsay veröffentlicht.

Londonreise Briands. F. Paris, 30. Juli. (Traumbildung unserer Korrespondenten.) In der Tageszeitung des englischen Auslandes wird eine Warnung an die Adresse des Quai d'Orsay veröffentlicht.

Abd el Krimms große Offensive.

Durchbruch gegen die Legation.

Abd el Krimms große Offensive. Durchbruch gegen die Legation. Die türkische Armee hat eine große Offensive unternommen.

Kein Wismut mehr für Deutschland.

Sonntag 12. August ab.

Kein Wismut mehr für Deutschland. Sonntag 12. August ab. Die Wismutfrage ist ein wichtiger Punkt in der Außenpolitik.

Erhöhung des Wohnungsgeldes für Beamte.

Wirtschaftliche Notwendigkeit in Wusthof.

Erhöhung des Wohnungsgeldes für Beamte. Wirtschaftliche Notwendigkeit in Wusthof. Die Beamten fordern eine Erhöhung des Wohnungsgeldes.

Londonreise Briands.

F. Paris, 30. Juli. (Traumbildung unserer Korrespondenten.) In der Tageszeitung des englischen Auslandes wird eine Warnung an die Adresse des Quai d'Orsay veröffentlicht.

Londonreise Briands. F. Paris, 30. Juli. (Traumbildung unserer Korrespondenten.) In der Tageszeitung des englischen Auslandes wird eine Warnung an die Adresse des Quai d'Orsay veröffentlicht.

Abd el Krimms große Offensive.

Durchbruch gegen die Legation.

Abd el Krimms große Offensive. Durchbruch gegen die Legation. Die türkische Armee hat eine große Offensive unternommen.

Elässlicher Volkswille

Der elässliche Wille zur Selbstbehauptung hat den Grundton an dem gesamten Leben gegeben...

Die elässliche Volkswille des protestantischen Zeitalters, den man immer steigender weltlicher Formierung...

Stelle, deren Vernichtung zu befürchten ist. Die letzte Schmelze dieses Jahres und die folgenden...

Einwölben, sondern. Der gegenwärtige Zustand ist...

Rundfunk

Programm des Leipziger Senders. Am Freitag, den 31. Juli. 10 Uhr: Rundfunk...

Reine Chronik.

Wassläge zur Silberernte. Schwere Wetterverhältnisse mit mehrfach verhängnisvollen Wasserschlägen...

Die Erhebung der Bundessteuer von 30 auf 40 Mark in Berlin ist am neuen Gewerbesteuer...

Der nordamerikanische Flieger und Seefahrer Scott hat den Äthiopier Expedition, Tugue Gran, hat sein...

Die Steinwälder des Muttertags. Zum erstmaligen, solange die Geschichte des Muttertags...

Der Papst pfiff. Wilhelmus von Nassau; Napoleonische und Napoleonische. Die deutsche...

Der Papst pfiff. Wilhelmus von Nassau; Napoleonische und Napoleonische. Die deutsche...

Der Papst pfiff. Wilhelmus von Nassau; Napoleonische und Napoleonische. Die deutsche...

Der Papst pfiff. Wilhelmus von Nassau; Napoleonische und Napoleonische. Die deutsche...

Der Papst pfiff. Wilhelmus von Nassau; Napoleonische und Napoleonische. Die deutsche...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Die Vorbereitungen zum 11. August im Uhr. Der 11. August im Uhr. Der 11. August im Uhr...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

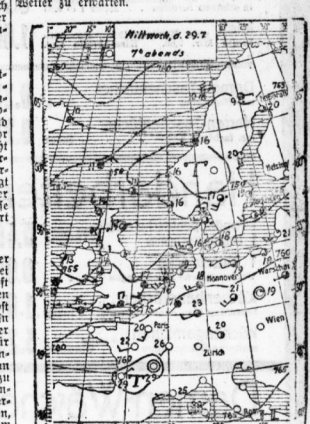
Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...

Der 38 Jahre alte Schriftsteller Karl Krauß, der sich das Ziel „Doktor“ und „Professor“...



Weltweitliche Freundschaftsarbeit in Berlin. In Berlin haben sich deutsche und ausländische...

Weltweitliche Freundschaftsarbeit in Berlin. In Berlin haben sich deutsche und ausländische...

Weltweitliche Freundschaftsarbeit in Berlin. In Berlin haben sich deutsche und ausländische...

Weltweitliche Freundschaftsarbeit in Berlin. In Berlin haben sich deutsche und ausländische...

Unsere Einkaufs-Häuser

In Hamburg, Berlin, Chemnitz, Plauen, Annaberg und Wien, sowie maßgebende Fabrikanlagen Deutschlands haben uns für unsere Veranstaltung extra billige Warenposten überlassen. Die dadurch gebotenen Vorteile sollen unserer gesamten Kundschaft voll und ganz zukommen!

VOLKS-

Was
Ist ein Volksversorgungs-Verkauf!

In Zeiten wirtschaftlicher Not und grosser Geldknappheit der Verbraucherschafft die Anschaffung guter

Qualitäts-Waren zu außergewöhnlich billigen Preisen möglich zu machen!

Beginn
Freitag
den 31. 7. 25

Versorgungs

-Verkauf!!

Beachten Sie bitte

alle unsere Schaufenster und besuchen Sie uns ohne jeden Kaufzwang. Bei Einkauf in mehreren Abteilungen verlangen Sie bitte eine Sammelkarte. Verkauf solange Vorrat — Mengenabgabe vorbehalten!

Ca. 20000 Meter Wäsche - Stoffe

- Rohnessel helle Ware, ca. 80 cm breit Meter **0.48**
- Wäschestoffe starckfädige Ware Meter **0.52**
- Linon für Leib- u. Bettwäsche geeign. Meter **0.78**
- Ein Posten Handtücher gen. u. zum Aussehen Stück **0.38**
- Zephir für Oberhemden und Linnen in schönen Streifen Meter **0.78**
- Inlett gute Körperqualität, Deckbetbreite Mtr. 2.50. Kleinstbreite Mtr. **1.60**

- Damen-Taschentücher mit Hohlraum Stück **0.25**
- Herren-Taschentücher mit farbiger Kante Stück **0.25**

Handarbeiten

- 1 Topflappentasche oder 1 Leitungsschoner (blau oder rot besetzt) **0.48**
- 1 Mitteldecke weiß, moderne Zeichnungen **0.95**
- Küchenhandtücher mit extra Überhöhung blau oder rot besetzt Stück **1.85**
- Küchengarnituren 5 teilig, moderne Zeichnungen Garnitur **5.25**

Damen-Wäsche Schürzen und Korsetts

- Untertaillen aus gutem Wäschestoff mit breiter Stückerel Stück **0.75**
- Kniebekleider aus feinstem Wäschestoff, geschlossen Stück **1.10**
- Damen-Reformhemden aus starkfädigem Wäschestoff, reichlich weiß und lang geschlitten Stück **1.90**
- Damen-Prinzebrücke gut sitzende Form, mit Stückerel-Einsatz und Hohlraum verziert Stück **2.90**
- Damen-Hemdhosens moderne Windelform, mit Stückerel-Einsatz und Hohlraum Stück **2.95**
- Badetücher griffige Qualität 80/100 Stück **2.85**
- Knabenschürzen aus gestreiftem Stoff mit Tasche Größe 40 Stück **0.55**
- Jumper-Schürzen aus gestreiftem Stoff mit farb. Paspel Stück **0.88**
- Jumper-Schürzen aus gestreiftem Stoff extra weit Stück **2.45**
- Büstenhalter aus weissem Wäschestoff, guter Sitz Stück **0.88**
- Hüftformer aus Dreifachstoff mit Stückerel-Einsatz Stück **1.85**
- Damen-Korsetts aus grauem Dreifachstoff mit Stückerel und Haltern Stück **4.50**

Ca. 5000 Meter Waschstoffe

- Waschmousseline in großer Musterauswahl Meter **0.88** 0.65
- Waschcrepe 90-100 cm breit, neue Muster Meter **1.90**
- Frise zirka 100 cm breit, in vielen Lichtfarben Meter **1.95**
- Frotté gestreift und kariert Meter **0.78**
- Kleider- u. Rockstreifen Halbwole, zirka 100 cm breit Meter **2.25**
- Noppenstoffe zirka 140 cm breit Meter **2.10**

Ca. 4000 Meter Seidenstoffe

- Wachseide gestreift, ca. 90 cm breit Meter **2.10**
- Wachseide gestreift und kariert 70-80 cm breit Meter **2.90**
- Wachseide „Helvetia“ in den neuesten Farben, ca. 90 cm breit Meter **3.25**
- Crêpe de chine marone, m. klein. Fehlstellen, ca. 100 cm breit Meter **3.90**
- Eolienne Wolle mit Seide doppelt breit, in gr. Farbsortiment Meter **5.40**
- Crêpe de chine unser bekanntes gutes Material, in vielen neuen Farben Meter **6.90**

Ca. 20000 Paar STRÜMPFE

- Damenstrümpfe engl. lang Paar **0.24**
- Damenstrümpfe Seidengriff, Fersenspitze, in allen modernen Farben, Paar **0.65**
- Damenstrümpfe mit H. Seidenhalbsohle, Hochferse verstärkt Paar **0.85**
- Damenstrümpfe H. Wahl in Seiden-Hochferse verstärkt Paar **1.45**
- Damenstrümpfe Wachsseide, Doppelschle, farbig sortiert, Fersenspitze verstärkt, Paar **2.75**
- Herrensocken Fersenspitze verstärkt Paar **0.55**
- Herrensocken H. Wahl, gute Fiorqualitäten Paar **1.25**

Damen- und Kinder-Konfektion

- Kinder-Kleider in Vollwolle u. Mousseline, schöne helle Muster zum Aussehen
- | | | | |
|-------------|-------------|-------------|--------------|
| Serie I | Serie II | Serie III | Serie IV |
| Größe 48-55 | Größe 60-70 | Größe 75-85 | Größe 90-100 |
| 1.75 | 3.75 | 5.75 | 7.75 |
- Praktische Hausblusen in hellen u. dunklen Zephirstreifen Stück **0.90**
- Backfischkleider aus gestreiftem Zephir Stück **2.90**

- 4 Sortimente zum Aussehen
- | | | | |
|-------------------|-------------|-------------|-------------|
| Sortiment I | II | III | IV |
| Stück 0.20 | 0.75 | 1.25 | 2.75 |

Kinder- und Damen-Stroh Hüte

- 4 Sortimente zum Aussehen
- | | | | |
|-------------------|-------------|-------------|-------------|
| Sortiment I | II | III | IV |
| Stück 0.20 | 0.75 | 1.25 | 2.75 |

Herren-Artikel

- Sportkragen weiß, Rips Stück **0.75** 0.55
- Strickbinder hübsches Farbsortiment Stück **0.45** 0.75
- Sportservietts gestreifter Perkal Stück **1.25** 0.95
- Selbstbinder in den modernsten Formen u. neuesten Mustern Stück **1.90** 1.45
- Oberhemden Perkal mit Kragen Stück **4.95** 7.75 5.75

Leder-Waren

- Besuchstaschen imitiert Lackleder Stück **0.75** 0.85
 - Handtaschen echt Leder, in Krokodilnarbung Stück **5.50**
 - Aktenmappen echt Leder, mit 2 Schließern u. Griff Stück **5.95**
 - Rucksäcke mit Lederriemen, gutes Jagdleinen Stück **2.75**
 - Koffer mit verstärkten Ecken und 2 Zugschössern
- | | | |
|-------------------|-------------|-------------|
| Größe 50 | 55 | 60 |
| Stück 4.75 | 5.75 | 6.95 |

Trikotagen, Wollwaren

- Schlüpfen Baumwolle, in vielen schönen Farben Paar **1.10** 1.55 1.25
- Netzjacken haltbare Qual., maccofarbig und weiß Stück **1.25** 1.75 1.50
- Herren-Hemden maccofarbig, doppelte Brust Stück **2.45** 3.45 2.95
- Herren-Einsatzhemden Trikot gestreiftes Rippenleinen Stück **2.10** 2.95 2.45
- Klubwesten reine Wolle, in leuchtenden Sommerfarben Stück **5.75** 9.75 8.75

Gardinen, Teppiche

- Decken — Korbmöbel
- Scheibengardinen engl. Fall Meter **0.38**
 - Gardinen Schalbreite, haltbare Qualitäten, Meter **0.55**
 - Halbstores Einramme mit Einsatz Stück **1.65**
 - Künstler-Garnituren 3teilig Fall und Einramme Garnitur **3.95**
 - Madras-Garnituren 3teilig, leicht und waschecht Garnitur **4.95**
 - Divan-Decken moderne Muster Stück **9.75**
 - Steppdecken in vielen Farben, beste Halbwole-Füllung Stück **15.75**
 - Läuferstoffe ca. 60 cm breit, gemustert mit Kante Meter **1.35**
 - Bettvorleger Persermuster Stück **2.35**
 - Teppiche 130/190, moderne Muster Stück **17.50**
 - Weidensessel mit Vollwollstrang, gute Verarbeitung Stück **8.45**

Hemdentuche

mit kleinen u. merklichen Faltenlinien ganz aussergewöhnlich billig

NUSSBAUM

Die Restbestände der Seidenwaren-Abteilung, welche aufgelöst wird, nochmals im Preise ermässigt!

Die Restbestände der aufgelösten Bilder- und Bildunterlage-Abteilung verkaufen wir ausnahmslos zu aussergewöhnlich billigen Preisen!

Halte am der Saale Das Haus der Qualitätswaren Gr. Ulrichstr. 60-61

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192507304/fragment/page=0004

Stadt-Zeitung

Salte. den 30. Juli 1920

Das interessante Braun.

Was hat Schöner gibt es in diesen Sommer... Das ist ein raffiniertes Gemisch. Es liegt man... an grauen Tagen oder in heißen Sommern...

Die erste Hälfte... die man mit einer Sonnenbrille... verbringt, ist außerordentlich angenehm. Man hat... die Augen geschlossen, bis so leicht bewegt hingelassen...

Auch sonst gibt es noch nützliche Heilmittel... ein Sonnenbad. Es erfrischt und belebt... ein leichtes Zitterbad... ein warmes Wasserbad...

Der Taucher an der Saale.

Der Taucher an der Saale. 'Der Taucher an der Saale...' In diesen Tagen... tauchen in der Saale... ein Taucher... ein Taucher...

Der Taucher an der Saale. 'Der Taucher an der Saale...' In diesen Tagen... tauchen in der Saale... ein Taucher... ein Taucher... ein Taucher...

Zum neuen Einkommensteuergesetz.

Zum neuen Einkommensteuergesetz. Das neue Einkommensteuergesetz... ist jetzt... in Kraft... das neue Einkommensteuergesetz...

Das nötige Geld... die Einkommensteuer... die Einkommensteuer... die Einkommensteuer...

Das nötige Geld... die Einkommensteuer... die Einkommensteuer... die Einkommensteuer...

Das nötige Geld... die Einkommensteuer... die Einkommensteuer... die Einkommensteuer...

Geb. Kommerzienrat Dr. h. c. h. F. Lehmann.

Geb. Kommerzienrat Dr. h. c. h. F. Lehmann. Geb. Kommerzienrat Dr. h. c. h. F. Lehmann... in der Saale... in der Saale... in der Saale...

Geb. Kommerzienrat Dr. h. c. h. F. Lehmann. Geb. Kommerzienrat Dr. h. c. h. F. Lehmann... in der Saale... in der Saale... in der Saale...

Geb. Kommerzienrat Dr. h. c. h. F. Lehmann. Geb. Kommerzienrat Dr. h. c. h. F. Lehmann... in der Saale... in der Saale... in der Saale...

Geb. Kommerzienrat Dr. h. c. h. F. Lehmann. Geb. Kommerzienrat Dr. h. c. h. F. Lehmann... in der Saale... in der Saale... in der Saale...

Die städtische Selbstverwaltung.

Von Oberstadtr. Dr. Werfel, Leipzig.

Die Revolution von 1918 hat wohl die Verfassungen... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

Die Revolution von 1918 hat wohl die Verfassungen... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

Die Revolution von 1918 hat wohl die Verfassungen... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

Die Revolution von 1918 hat wohl die Verfassungen... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

Die Revolution von 1918 hat wohl die Verfassungen... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

Die Revolution von 1918 hat wohl die Verfassungen... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

Die Revolution von 1918 hat wohl die Verfassungen... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

Die Revolution von 1918 hat wohl die Verfassungen... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

haten sie in den ersten Monaten der Landtage... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

haten sie in den ersten Monaten der Landtage... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

haten sie in den ersten Monaten der Landtage... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

haten sie in den ersten Monaten der Landtage... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

haten sie in den ersten Monaten der Landtage... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

haten sie in den ersten Monaten der Landtage... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

haten sie in den ersten Monaten der Landtage... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

haten sie in den ersten Monaten der Landtage... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

haten sie in den ersten Monaten der Landtage... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

Räthliche Nachrichten.

Räthliche Nachrichten. Sonntag, den 31. Juli... die städtische Selbstverwaltung... die städtische Selbstverwaltung...

Berliner Börse

Table with 2 columns: Date (29.7., 28.7.) and various stock prices for different companies and sectors.

Verlaufende Kursnotierungen von heute

Table with 2 columns: Date (29.7., 28.7.) and various stock prices for different companies and sectors.

(Kurse in Billionen Prozent)

Table with 2 columns: Date (29.7., 28.7.) and various stock prices for different companies and sectors.

Einheits-Runde von heute

Table with 2 columns: Date (29.7., 28.7.) and various stock prices for different companies and sectors.

(Die wichtigsten für laufende Notierungen sowie Auslands)

Table with 2 columns: Date (29.7., 28.7.) and various stock prices for different companies and sectors.

Advertisement for 'Schuhhandelsgebrüder Alsch' featuring a cartoon character and a list of shoe products with prices.

Advertisement for 'Norddeutscher Lloyd Bremen' with a ship illustration and details about travel services.

Advertisement for 'Familien-Nachrichten' containing several short notices.

Advertisement for 'Krieger-Verband des Saal- und Stadtkreises Halle a. S.' with details about a meeting.

Advertisement for 'Statt Karten' and 'Fritz Scharschuh'.

Advertisement for 'Herzlichsten Dank' from Anna Herrmann.

Advertisement for 'Wegen Auflösung des Geschäfts' from F. Baden.

Advertisement for 'Größte Auflage!' and 'Größter Erfolg!'.

Advertisement for 'Nur für die Hausfrau' and 'Herb- und Sommerseife'.

Advertisement for 'Friedrich Buchholz' and 'Marie Dusart'.

Advertisement for 'Sommerpferdedecken' and 'Schlank'.

Advertisement for 'Kukiroli' and 'Größter Erfolg!'.

Advertisement for 'Münchener Zeitung' and 'München 2 B. 3.'.

Advertisement for 'Frau Anna Planert' and 'geb. Mertens'.

Advertisement for 'Kukiroli' and 'Größter Erfolg!'.

Advertisement for 'Kukiroli' and 'Größter Erfolg!'.

Die Stimme des Blutes.

Roman von Ade Rabow 281. Copyright by Greiner & Comp. Berlin 23.30. (Herausg. von Horstmann 19)

beien hatte. Der alte Mann war dummerhaft zu ihr... Die Berliner Freundin ihrer toten Mutter hatte immer noch nicht geantwortet.

schon als Gande. Die allmählich verknümmerte Schenkel nach einer von ihr geliebten Beschäftigung... In dieser Nacht füllten sich ihre alle Dinge mit Leben.

ob diese klein und demütig oder hart und dröhnend... Die kleine, dicke Frau aber sah und hörte nicht.

Stromdecken advertisement. Durch eigene Fabrikation sämtlicher Steppdecken sind wir in der Lage, unserer werten Kundschaft etwas ganz Außergewöhnliches zu bieten. Gutes Füllmaterial - Prima Saffins - Solide Verarbeitung - bedingten unsere Leistungsfähigkeit.

Unsere Schläger vom 31. Juli bis 8. August. Dauerwäsche Krawatten, Hosenträger, Hemden. Lagerplatz, Maschinenhaus.

Verkaufe. Standuhren, Schallpläne, Preiswerte Pianos, Fahrräder. 20 leere Öl-Eisenfässer.

Phänomen-Wagen, Borch-Wagen, 2 Benz-Personen-Wagen, Spelzezimmer, einzelne Betten und Anrichte, Speisezimmerische, Bücherschränke, Schreibrische, Furgarderoben, Max Jungblut, Wanderei Motorrad.

Bilder auf Teilzahlung, Eichmann & Co., Auf Teilzahlung! Kleine Anzeigen, Opitz, Marhastr. 7.

erschöpfen. Aber unter Schwiegereltern ist mehr für Maria, als auch...
 Marianne atmete hoch auf. Also deshalb, warum sie nicht wollte, lagst du dar. Nur, wie sie zu ändern, wurde es ihr verweigert.
 „Hoffen Sie sich nicht mit dem Kammerherrn ein, Fräulein!“ warnte Frau Jauchst gutmütig. „Aber nicht. Natürlich gefahren Sie ihm. Spah! Hier bleibt nun mal nichts geblieben. Meiner Todestag ist es hier auch zu über. Wären wir nicht hergekommen, wer weiß, ob Sie dann den Strohhalm — das ist unser Schwiegereltern — überhaupt erdört hätte. Kein unbedenklicher Versuch. Aber na, so jung, hübsche Dinge haben Ihren Geschmack für sich. Mein Fräulein, ich will hier gleich ab. Wenn das mit den Sprächen nichts wird, dann werden Sie sich ruhig an mich.“
 Marianne blieb noch sehr lange auf dem Vorplatz. Die Gader ihrer Eltern, die Siegel der alten Freude, alle waren herzlich gefügt. Alle Rosen von vieler, leuchtender Pracht blühten ringsumher. Erst der Wärter rief Marianne fort, weil er abschließen wollte. Eine der gutwilligen Mägde brachte sie und schied sich dann.
 „Es war schon dunkel, als Marianne in den Zunderstrich zurückkehrte. Die kleine Frau stand jetzt vor der Tür. Sie laute empor. Ihr heftig gehender Atem roch nach gutem Kognak. Sprechen möchte sie auch jetzt nicht. Marianne empfand ein hartes Ungemach. Aber sie meinte nicht auf die Schlämmer zu gehen. Sie fragte die Frau um Hilfe bei der Treppe, die zu ihrem Schlafsaal führte. Von dem kleinen Korb, den sie mit sich zu schreiben pflegte, leuchtete ihr ein Brief entgegen. Er trug einen breiten Zunderarm und eine ihr unbekannte Handschrift. Sie furchte sich, ihn zu öffnen. Endlich entsanderte sie doch die Karte und überwand sich.

„Sie haben ein Recht zu wissen, weil Ammor auf Ihre Bitte erst heute kommt. Es war nicht böser Wille. Im Gegenteil, ich habe meiner Zante öfter Ihre Stellen vorgelesen. Sie freute sich sehr auf Ihre Person. Man würde damals noch nicht, welche Bedeutung es mit sich nehmen würde. Der Herr und die Hofnung, daß sie sich noch mal treffen werde, nicht auf. Sie wollte Ihnen nämlich selbst antworten, sobald sie fräutlicher war. Darum haben Sie solange warten müssen. Der Tod kam dazwischen und machte es ihr unmöglich. Sie ist lange an den Folgen einer schweren Grippe und starb an Herzschwäche. Ihrer Mutter muß sie sehr gut gewesen sein. Deswegen schreibe ich Ihnen auch ausführlich und benutze dazu die erste ruhige Stunde nach ihrem Heimgang.“
 Zittern können Sie nun keine Aufnahme mehr finden. Als einzig lebende Verwandte muß ich die Wünsche aufstellen und mir darüber einen neuen Unterlauf jähren, liebe alle selbst vor einer ziemlich unfernen Zukunft. Das hat die Frau nach Ihren eigenen Wünschen gefordert, hoffe ich sehr.“
 Und dann ein Name, ein Name, ein Name. Marianne lag auf den Knien. Die letzte Möglichkeit zur Rettung war ihr erschlossen.
 Was sollte nun mit ihr geschehen? Was nun?

„Siehe geachtet! Fräulein Fräulein.“
 Sie haben ein Recht zu wissen, weil Ammor auf Ihre Bitte erst heute kommt. Es war nicht böser Wille. Im Gegenteil, ich habe meiner Zante öfter Ihre Stellen vorgelesen. Sie freute sich sehr auf Ihre Person. Man würde damals noch nicht, welche Bedeutung es mit sich nehmen würde. Der Herr und die Hofnung, daß sie sich noch mal treffen werde, nicht auf. Sie wollte Ihnen nämlich selbst antworten, sobald sie fräutlicher war. Darum haben Sie solange warten müssen. Der Tod kam dazwischen und machte es ihr unmöglich. Sie ist lange an den Folgen einer schweren Grippe und starb an Herzschwäche. Ihrer Mutter muß sie sehr gut gewesen sein. Deswegen schreibe ich Ihnen auch ausführlich und benutze dazu die erste ruhige Stunde nach ihrem Heimgang.“
 Zittern können Sie nun keine Aufnahme mehr finden. Als einzig lebende Verwandte muß ich die Wünsche aufstellen und mir darüber einen neuen Unterlauf jähren, liebe alle selbst vor einer ziemlich unfernen Zukunft. Das hat die Frau nach Ihren eigenen Wünschen gefordert, hoffe ich sehr.“
 Und dann ein Name, ein Name, ein Name. Marianne lag auf den Knien. Die letzte Möglichkeit zur Rettung war ihr erschlossen.
 Was sollte nun mit ihr geschehen? Was nun?

Seiben und keine Verbindung genau fennend — hielt sich einzig an die Besetzung eines Berliner Anstalts, die sie einmal in jedem Jahr angeseht hatte. Das unter diesen Umständen der Sanitätsrat — obgleich als sehr großzügig und in jeder Beziehung freisinnig bekannt — nicht sonderlich erfreut über den Besuch der Tochter dieser Seite fühlte, war ganz natürlich.
 Außerdem hatte er am Samstag nach ihres Vaters faden Tod mangelnd über sie gebürt, was er, schon um der eigenen, noch lebenden Tochter willen auf das schärfste beurteilen mußte.
 Nun sie aber in ihrer kleinen überaus feinen Schönheit vor ihm stand, brach das Menschliche bei ihm durch. Er erinnerte sich nicht, daß sein Gesprächspartner jemals zuvor auch nur ähnlichen Liebes bederbegert hatte. Dabei verriet ihm ihr aufstrebendes Gesicht, daß sie schwer verliebt war.
 Seine feine, sie ihren Namen genannt. Kurz, aber nicht unfeindlich, fragte er nach ihrer Schwägerin. Was nun, meinest du dich, Herr Sanitätsrat. Ich wollte Sie innig bitten, mich zu sagen, wie es in Anbetracht liegt.“
 „Er mußte sie sehr. Ihr Gesicht war so schön ergötzt. Berechtigt unterdrückte Bangigkeit ätzerte ihm seinen Mund. Das graue Brauband mit dem feinen Folgen war ihm voll gegenwärtig, obgleich damals nicht er, sondern der Arzt, der sie bezeugen hatte, besprochen werden mußte.
 „Erzähl mir, Fräulein, was Sie trug er Bedenken, Ihre Frage zu beantworten. Vielleicht haben Sie schon einmal etwas von der Schwägerin des Arztes gehört, Fräulein Trüben!“
 „Es ist nicht...“ „Neugierig“ beschwor sie ihn.
 „Das habe ich nicht zu unterlassen.“
 „Es ist nicht...“ „Sie ist unbarbar und die Angst um ihn, Herr Sanitätsrat.“
 (Fortsetzung folgt)

Marianne lag den Kopf der Stimme ein. „Madd...“
 Die menschliche Stimme — an sie gerichtet — tat so gut. Schon auf dem Strohhalm drängte sich die Dame abwärts an Marianne heran. Sie lag nach den Gesichtern ihrer Eltern hin, die sie nach dieser Seite befehlen wollte. Die Stimme rief sie in die Stille zurück.
 „Nun, Fräulein? Wie war's?“
 „Ich habe mehr Interesse an Sprachen“, erwiderte Marianne diplomatisch, denn es lag ihr daran, von dieser gefährlichen Frau zu wunderbar zu erfahren.
 „Schöne... wirklich schön! Sie wissen natürlich, wie ich bin? Frau Jauchst vom Amt?“
 „Esabald wohl beide unter der Kammerherren fehlen?“ fragte Marianne höflich.
 „Das wissen Sie noch nicht? Ich denke, Ihre Gefährten sind auf du und du mit dem Kleinen... Schätz. Der ist mit dem Werk gefügt und hat den roten Fuß und einen Arm verloren. Warum reitet er solche Vieh? Meine Tochter wollte eigentlich auch

reihen lernen. Aber unter Schwiegereltern ist mehr für Maria, als auch...
 Marianne atmete hoch auf. Also deshalb, warum sie nicht wollte, lagst du dar. Nur, wie sie zu ändern, wurde es ihr verweigert.
 „Hoffen Sie sich nicht mit dem Kammerherrn ein, Fräulein!“ warnte Frau Jauchst gutmütig. „Aber nicht. Natürlich gefahren Sie ihm. Spah! Hier bleibt nun mal nichts geblieben. Meiner Todestag ist es hier auch zu über. Wären wir nicht hergekommen, wer weiß, ob Sie dann den Strohhalm — das ist unser Schwiegereltern — überhaupt erdört hätte. Kein unbedenklicher Versuch. Aber na, so jung, hübsche Dinge haben Ihren Geschmack für sich. Mein Fräulein, ich will hier gleich ab. Wenn das mit den Sprächen nichts wird, dann werden Sie sich ruhig an mich.“
 Marianne blieb noch sehr lange auf dem Vorplatz. Die Gader ihrer Eltern, die Siegel der alten Freude, alle waren herzlich gefügt. Alle Rosen von vieler, leuchtender Pracht blühten ringsumher. Erst der Wärter rief Marianne fort, weil er abschließen wollte. Eine der gutwilligen Mägde brachte sie und schied sich dann.
 „Es war schon dunkel, als Marianne in den Zunderstrich zurückkehrte. Die kleine Frau stand jetzt vor der Tür. Sie laute empor. Ihr heftig gehender Atem roch nach gutem Kognak. Sprechen möchte sie auch jetzt nicht. Marianne empfand ein hartes Ungemach. Aber sie meinte nicht auf die Schlämmer zu gehen. Sie fragte die Frau um Hilfe bei der Treppe, die zu ihrem Schlafsaal führte. Von dem kleinen Korb, den sie mit sich zu schreiben pflegte, leuchtete ihr ein Brief entgegen. Er trug einen breiten Zunderarm und eine ihr unbekannte Handschrift. Sie furchte sich, ihn zu öffnen. Endlich entsanderte sie doch die Karte und überwand sich.

„Siehe geachtet! Fräulein Fräulein.“
 Sie haben ein Recht zu wissen, weil Ammor auf Ihre Bitte erst heute kommt. Es war nicht böser Wille. Im Gegenteil, ich habe meiner Zante öfter Ihre Stellen vorgelesen. Sie freute sich sehr auf Ihre Person. Man würde damals noch nicht, welche Bedeutung es mit sich nehmen würde. Der Herr und die Hofnung, daß sie sich noch mal treffen werde, nicht auf. Sie wollte Ihnen nämlich selbst antworten, sobald sie fräutlicher war. Darum haben Sie solange warten müssen. Der Tod kam dazwischen und machte es ihr unmöglich. Sie ist lange an den Folgen einer schweren Grippe und starb an Herzschwäche. Ihrer Mutter muß sie sehr gut gewesen sein. Deswegen schreibe ich Ihnen auch ausführlich und benutze dazu die erste ruhige Stunde nach ihrem Heimgang.“
 Zittern können Sie nun keine Aufnahme mehr finden. Als einzig lebende Verwandte muß ich die Wünsche aufstellen und mir darüber einen neuen Unterlauf jähren, liebe alle selbst vor einer ziemlich unfernen Zukunft. Das hat die Frau nach Ihren eigenen Wünschen gefordert, hoffe ich sehr.“
 Und dann ein Name, ein Name, ein Name. Marianne lag auf den Knien. Die letzte Möglichkeit zur Rettung war ihr erschlossen.
 Was sollte nun mit ihr geschehen? Was nun?

Seiben und keine Verbindung genau fennend — hielt sich einzig an die Besetzung eines Berliner Anstalts, die sie einmal in jedem Jahr angeseht hatte. Das unter diesen Umständen der Sanitätsrat — obgleich als sehr großzügig und in jeder Beziehung freisinnig bekannt — nicht sonderlich erfreut über den Besuch der Tochter dieser Seite fühlte, war ganz natürlich.
 Außerdem hatte er am Samstag nach ihres Vaters faden Tod mangelnd über sie gebürt, was er, schon um der eigenen, noch lebenden Tochter willen auf das schärfste beurteilen mußte.
 Nun sie aber in ihrer kleinen überaus feinen Schönheit vor ihm stand, brach das Menschliche bei ihm durch. Er erinnerte sich nicht, daß sein Gesprächspartner jemals zuvor auch nur ähnlichen Liebes bederbegert hatte. Dabei verriet ihm ihr aufstrebendes Gesicht, daß sie schwer verliebt war.
 Seine feine, sie ihren Namen genannt. Kurz, aber nicht unfeindlich, fragte er nach ihrer Schwägerin. Was nun, meinest du dich, Herr Sanitätsrat. Ich wollte Sie innig bitten, mich zu sagen, wie es in Anbetracht liegt.“
 „Er mußte sie sehr. Ihr Gesicht war so schön ergötzt. Berechtigt unterdrückte Bangigkeit ätzerte ihm seinen Mund. Das graue Brauband mit dem feinen Folgen war ihm voll gegenwärtig, obgleich damals nicht er, sondern der Arzt, der sie bezeugen hatte, besprochen werden mußte.
 „Erzähl mir, Fräulein, was Sie trug er Bedenken, Ihre Frage zu beantworten. Vielleicht haben Sie schon einmal etwas von der Schwägerin des Arztes gehört, Fräulein Trüben!“
 „Es ist nicht...“ „Neugierig“ beschwor sie ihn.
 „Das habe ich nicht zu unterlassen.“
 „Es ist nicht...“ „Sie ist unbarbar und die Angst um ihn, Herr Sanitätsrat.“
 (Fortsetzung folgt)

Hosenträger prima Gammizag — Gammi-Bieder —

Wir brauchen

Ein großer Posten
Dirndl-Schlüpfer 1.38

Damen-Cosy-Schuh 3.50
 Rindleder-Sandalen 3.75

für unsere Herbst-Eingänge und bringen heute folgendes Angebot:

Damen-Spangenschuhe schwarz 7.90	Damen-Spangenschuhe braun 10.50	Flexibles-Sandalen 5.25
Damen-Schnürschuhe 7.90	Damen-Schnürschuhe 9.75	Turnschuhe mit Lederringschuh 3.25
Damen-Schnürschuhe 8.75	D-Lackspangenschuhe 11.50	Turnschuhe Crepe-Rubbersohle 3.50
Damen-Schnürschuhe 9.75	Dam-Lackhalbschuh 15.50	Kinder-Stiefel 1.95
Kinder-Lack-Schuh 8.25	Spangensch. 81/15 9.75 27/80	

Wiebachs Schuhwarenhaus nur W. Ulrichstr. 11-12

Schlafzimmer Küch...
Am Auftrag...
Schneid...
Motor...
Einzel...
Reinm...
Büromö...

Billiges Sonder-Gebot
 aus unseren Webereien:
8000
 Madrasgarnituren
 in hochwertiger Qualität, in richtigen Breiten und Längen, indanthrenfarbig,
 von Mk. 6.40 an.

15000
 Ila & Gamme,
 bekannte, starkfädige Ware, 150 cm breit,
 Meter von Mk. 0.85 an.

Überzeugen Sie sich bitte pranglos von den gebotenen Vorteilen, benutzen Sie diese selten günstige Einkaufsgelegenheit

Verkaufsstelle für Halle
 Neue Promenade 16 — am Leipziger Turm.

Vertrieb von Erzeugnissen
 sächsischer Gardinen-Fabriken
Georg Methner & Co.
 Leipzig, Halle, Magdeburg, Rönigsberg, Gifhorn, Gießen, Göttingen, Stuttgart.
 Eigene Webereien in Plauen und Glauchau.

Stephan & Hellwig
 Halle (Saale) Dorotheenstr. 7, 8

Fatterschweine
 bis 100 Pfund pro Stück

Zuckerkränze
 30 und ähnlich lassen die halben Kränze...

• Sportzeitung •

Die Fußballstädtepiele 1924/25.

Von jeder erfreuen sich die Städtepiele in allen Sportarten der besonderen Zuneigung der Sportgenossen. Ein Hauptziel dieser Städtepiele ist immer ein Gradmesser der beiderseitigen Städteverhältnisse sein. Soll es sein? In der Praxis ist es jedenfalls oft nicht der Fall gewesen. Der sich einmal mit der Durchführung einer Städtefeier beschäftigt hat, aber dazu beauftragt wurde, wird wissen, wieviel Aufstellungen und sonstige Begleitumstände dabei oft eine entsetzliche Last für die Vereine erfordern, wodurch sich wieder andere Dispositionen nötig machen. Weiter ist bei der Aufstellung die augenblickliche Form des Spielers und die einwandfreie Führung von besonderer Bedeutung. Einer der wichtigsten, aber schwierigsten Punkte ist weiter die Aufnahmehaltung auf die verschiedenen Spielplätze, die in unseren Vereinen gepflegt werden. Es ist ein Mühsal, Spieler mit Anlagen und ausgeprägtem Sinn für feste Kombination und verhältnismäßig Stellungsspiel mit Spielern für schnelle, ungenügende Spielweise, zu einer Spielform zu vereinen. Welche Spielweise von beiden die erfolgreichere ist, darüber läßt sich natürlich streiten, sicher stellt aber die erstere höhere, geistige Anforderungen an die Spieler. So könnte ich noch beibringen, wie wichtig es ist, eine wirklich alle erbeutete Spielform nicht nur auf dem Papier zusammenzubringen, sondern auch auf den Spielplätzen zu stellen.

In allererster Linie aber ist die Unterbringung der Vereine und das Vertrauen der Spieler unerlässlich, ohne diese beiden Faktoren ist eben jede Arbeit von vornherein gescheitert und zur Erfolglosigkeit verurteilt. Es wäre daher oft richtiger, wenn unsere höchste schatzbare Sportgenossenschaft einmal mehr auf diese Punkte, namentlich bei den ausstehenden Rücklagen (Rücklagen) — in Erwägung ziehen würde, als in oft bereitwilliger und ungerechter Weise ein Urteil zu fällen. Die jahrelang, im Verein wie gewohnt, ehrenamtlich tätigen Herren haben in unzahligen Fällen ihr großes Verständnis und ihre Befähigung erbracht, so daß es ungerecht ist, an dem guten Willen oder Willen auch nur den geringsten Zweifel zu hegen.

Am verflochtenen Spielplatz kamen im ganzen acht Städtepiele zur Durchführung. Hierzu wurden vier gewonnen, eins endlos unentschieden und drei wurden verloren. Das Turnierverhältnis stellte sich auf 27:21 für Halle.

Den nächsten bildete das Städtepiel Halle gegen Erfurt 7:3 am 28. September im Stadion. Es

war wohl eines der schönsten Spiele, die unsere Fußballwelt in den letzten Jahren überhaupt geliefert hat. G. Niemann, als Mittelstürmer, und der hervorragende Sturm, in der Besetzung: Burgardt, S. Klein, Winter, Weddel, Gombes, warteten hierbei mit Zielungen auf die jedes echte Fußballspiel höher folgenden Toren.

Noch einmal waren wir reichlich mit unserer Städtefeier zufrieden, an jenem 26. Oktober nämlich, als das erste der Städtepiele in ganz großem Maße in Chemnitz, mit 6:2 niederläuft. Das glänzende Stürmerpiel eines Zions, Bräutigam, S. Klein und Wiewald im Verein mit der prächtigen Wintermannschaft und Schiemann im Tor, erzielten den ungeteilten Beifall der zahlreichen Zuschauer.

Das am gleichen Tage in Halle erdichtete Spiel gegen Wertheim 1:1, litt unter besonderen Verhältnissen und kann nicht als Stimmstimm angesehen werden.

In Magdeburg gewann Halle nur knapp 2:0 und auch das Rückspiel in Halle brachte uns nur einen glücklichen 2:1-Erfolg über die Elbstädter.

Konnten also die Städtepiele betriebliegen, so fand der Ablauf der Städtepiele unserer Vereine im Frühjahr auch in den Städtepielen seine Befriedigung. Gegen Wertheim 1:1, litt unter besonderen Verhältnissen und kann nicht als Stimmstimm angesehen werden.

In Magdeburg gewann Halle nur knapp 2:0 und auch das Rückspiel in Halle brachte uns nur einen glücklichen 2:1-Erfolg über die Elbstädter.

Konnten also die Städtepiele betriebliegen, so fand der Ablauf der Städtepiele unserer Vereine im Frühjahr auch in den Städtepielen seine Befriedigung.

Sportfreunde — Borussia.

Am Sonntag treffen sich auf dem Preußen-Romet-Platz am 1. August 1925, 6.45 Uhr abends, das erste Fußballspiel, welches gleichzeitig ein Großkampf ersten Ranges sein wird, Sportfreunde und Borussia. Die Spieler der beiden Mannschaften haben von jeder zu den

Preußen-Romet-Platz

Sonntag, den 1. August 1925, 6.45 Uhr abends, das erste Fußballspiel, welches gleichzeitig ein Großkampf ersten Ranges sein wird, Sportfreunde und Borussia. Die Spieler der beiden Mannschaften haben von jeder zu den

Sportfreunde — Borussia.

Am 16. August, 1. Sportverein Jena — Sportfreunde. Am 16. August, 1. Sportverein Jena — Sportfreunde. Am 16. August, 1. Sportverein Jena — Sportfreunde.

Pferdesport.

Rennen zu Oranienburg.

Auf der herrlichen Bahn im Westen Berlins wurde am Mittwoch guter Durchschmittsfort geachtet. Am höchsten im Preise standen der Preis von Götzen über 2400 Meter, den Robert mit viel Glück knapp gegen Zantele ging, und der Preis von Götzen über 1800 Meter, in dem es das Prachtvolle Anlauf und Sonnenblüden gab. Jedes Rennen erwies sich als ein sehr gutes Rennen, führte durchweg und ließ seinen Wert nach so viel Reizen, daß es einen starken Anreiz für den Wagen mit aller Kraft vorbereiteten Sonnenblüden gerade noch abzuwehren konnte. Sonntag war überhaupt der Tag des Tages, denn mit Minus und frecher gewann er noch zwei

weitere Rennen, in erster Linie das seiner Startpunkt. Der Stall Wietfeld siegte mit Götze, der als letzter vom Start gekommen war, im Preis von Götzen über 1800 Meter, den Robert mit viel Glück knapp gegen Zantele ging, und der Preis von Götzen über 1800 Meter, in dem es das Prachtvolle Anlauf und Sonnenblüden gab.

Guts Muts Dresden — Wader

Wader von Götzen, den 1. August 1925, 6.45 Uhr abends, das erste Fußballspiel, welches gleichzeitig ein Großkampf ersten Ranges sein wird, Sportfreunde und Borussia. Die Spieler der beiden Mannschaften haben von jeder zu den

Schiedsrichter-Vereinigung

Schiedsrichter-Vereinigung. Schiedsrichter-Vereinigung. Schiedsrichter-Vereinigung.

Schiedsrichter-Vereinigung

Schiedsrichter-Vereinigung. Schiedsrichter-Vereinigung. Schiedsrichter-Vereinigung.

Schiedsrichter-Vereinigung

Schiedsrichter-Vereinigung. Schiedsrichter-Vereinigung. Schiedsrichter-Vereinigung.

Sportgeräte — Sportbekleidung

Paul Sommer, Halle a. S., Leipzigerstraße 14



Dom Trabrennen des „Bundes Deutscher Radfahrer“ im Stadion. Der Start zur „Meisterschaftsfahrt“ des Bezirks Halle.

Vorzzeitige Erschöpfung

und Schwächezustände sollen Sie vermeiden. Sofort unsere bewährten Drogen-Präparate **SALTYNIN** (für Männer und Frauen) zu verschreiben. Fragen Sie Ihren Arzt! In jeder Apotheke erhältlich.

MERCEDES und BENZ

überlegene Sieger

der Robert Batschari-Fahrt und des V. Baden-Badener Auto-Tourniers.

Caracciola auf 24/100/140 PS Mercedes - Sechszylinder gewinnt den Robert Batschari - Wanderpreis

Zweiter Nallinger . . . auf 15/70/100 PS Mercedes-Sechszylinder
 Dritter Neubauer . . . auf 15/70/100 PS Mercedes-Sechszylinder
 Viertes Sailer . . . auf 24/100/140 PS Mercedes-Sechszylinder

Vier Mercedes in Front bei 49 gestarteten Wagen!

MERCEDES und BENZ gewinnen als einzige strafpunktfreie Teams in der Zuverlässigkeitsfahrt die Club-Teampreise für Würtbg. Automobilclub und Rheinischen Automobilclub. Unter 19 strafpunktfreien Wagen sechs Mercedes, drei Benz.

Beste Zeit der Wagen in allen Leistungsprüfungen der Robert Batschari-Fahrt: Caracciola auf 24/100/140 PS Mercedes mit Peters-Union-Cordreifen.

Beste Zeit des Tages im Flachrennen bei Rastatt: Rosenberger auf 6/40 PS Mercedes mit Continental-Reifen

Beste Zeit des Tages im Bergrennen am Kniebis: Rosenberger auf 6/40 PS Mercedes mit Continental-Reifen

Das erste Auftreten der neuen Mercedes-Sechszylinder ein restloser Erfolg!
Die sprichwörtliche Zuverlässigkeit der BENZ-Wagen von neuem erwiesen!

DAIMLER MOTOREN-GESELLSCHAFT
 STUTTGART-UNTERTÜRKHEIM.

BENZ & Cie.
 Rheinische Automobil- & Motoren-Fabrik A.-G. MANNHEIM.

VERTRETUNG: MERCEDES-BENZ-AUTOMOBILGESELLSCHAFT M. B. H., HALLE S., Magdeburgerstr. 59

Offene Stellen
Männliche
Lichtvertreter
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Vertreter
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Laufjunge
Einzelne oder mehrere für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Auslieferungslager
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Wagenlackierer u. Maler
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Tüchtiger junger Kaufmann
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Lehrling
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

unverh. Herr
(jüngerer Volkswirt)
mit leichter Auffassungsgabe und sachlicher Urteilskraft gesucht. Bedingung: Kennzettel und Schreibmaschine. Angebote mit Zeugnisbescheinigungen erbeten unter N. 6981 an die Exped. d. Bl.

Aufsichtsbearbeiter
für die Rohabfertigung unserer Porzellanfabrik ein. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bewerbungen erbeten unter N. 6981 an die Exped. d. Bl.

Gottfried Linser A.-G.
Ammerdorfer Halle a. S.

Portiers
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Kontrollleure
Platzanweiserinnen
Kassiererin
gut aussehend, zuverlässig
gesucht

Walhalla
Die Direktion
Zu melden:
Donnerstag nachmittags 5 Uhr
im Theater-Büro

Für den Verkauf meiner Fruchtsäfte
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Vertreter
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Durchaus erfahrener Meister
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Laufjunge
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Auslieferungslager
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Wagenlackierer u. Maler
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Tüchtiger junger Kaufmann
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Lehrling
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

unverh. Herr
(jüngerer Volkswirt)
mit leichter Auffassungsgabe und sachlicher Urteilskraft gesucht. Bedingung: Kennzettel und Schreibmaschine. Angebote mit Zeugnisbescheinigungen erbeten unter N. 6981 an die Exped. d. Bl.

Aufsichtsbearbeiter
für die Rohabfertigung unserer Porzellanfabrik ein. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bewerbungen erbeten unter N. 6981 an die Exped. d. Bl.

Gottfried Linser A.-G.
Ammerdorfer Halle a. S.

Portiers
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Kontrollleure
Platzanweiserinnen
Kassiererin
gut aussehend, zuverlässig
gesucht

Stenotypistin
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Zünftige erl. Köchin
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Grübe
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Kontrollist
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Wagenlackierer u. Maler
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Tüchtiger junger Kaufmann
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Lehrling
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

unverh. Herr
(jüngerer Volkswirt)
mit leichter Auffassungsgabe und sachlicher Urteilskraft gesucht. Bedingung: Kennzettel und Schreibmaschine. Angebote mit Zeugnisbescheinigungen erbeten unter N. 6981 an die Exped. d. Bl.

Aufsichtsbearbeiter
für die Rohabfertigung unserer Porzellanfabrik ein. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bewerbungen erbeten unter N. 6981 an die Exped. d. Bl.

Gottfried Linser A.-G.
Ammerdorfer Halle a. S.

Portiers
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Kontrollleure
Platzanweiserinnen
Kassiererin
gut aussehend, zuverlässig
gesucht

Walhalla
Die Direktion
Zu melden:
Donnerstag nachmittags 5 Uhr
im Theater-Büro

Stenotypistin
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Zünftige erl. Köchin
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Grübe
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Kontrollist
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Wagenlackierer u. Maler
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Tüchtiger junger Kaufmann
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Lehrling
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

unverh. Herr
(jüngerer Volkswirt)
mit leichter Auffassungsgabe und sachlicher Urteilskraft gesucht. Bedingung: Kennzettel und Schreibmaschine. Angebote mit Zeugnisbescheinigungen erbeten unter N. 6981 an die Exped. d. Bl.

Aufsichtsbearbeiter
für die Rohabfertigung unserer Porzellanfabrik ein. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bewerbungen erbeten unter N. 6981 an die Exped. d. Bl.

Gottfried Linser A.-G.
Ammerdorfer Halle a. S.

Portiers
für den Verkauf von nur ein- oder zweifach abstrahlenden Lampen für eingetragene Firmen gesucht. Offert unter N. 2077 an die Exped. d. Bl.

Kontrollleure
Platzanweiserinnen
Kassiererin
gut aussehend, zuverlässig
gesucht

Walhalla
Die Direktion
Zu melden:
Donnerstag nachmittags 5 Uhr
im Theater-Büro

Von Qualen erlöst! Keine kranken Füße mehr!
Ich kaufe mir vor ungefähr 3 Wochen in der Verkaufsstelle in Nauen 1 Paar 'Leichtfuß' und bin damit sehr zufrieden. Ich konnte früher nicht eine halbe Stunde gehen, dagegen heute laufe ich den ganzen Tag. Schuhen und habe keine Schmerzen mehr, sodass ich den 'Leichtfuß' garnicht mehr entbehren möchte.
Hochachtungsvoll
gez. Frau Maschinenmeister K. a. M.
Eberschenhof, den 29. 6. 25.

Warum fragen Sie sich noch mit Fußschmerzen herum? Tragen auch Sie die elastische Senk- u. Plattfußschuhe!
»Der Leichtfuß«
Und Sie klagen nicht mehr über Fuß- u. Beinschmerzen! Kostenlose Fußberatung erfolgt für Erwachsene und Kinder in den Leichtfuß-Verkaufsstellen in Halle:
E. Kertzscher, Bandagen, Leipzigstr. 64.
Schuhhaus Ferd. Lorenz, Leipzigerstr. 64.
»Ulrich« Sanitätshaus, vorm. C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.
Schuhhaus Wilib. Welterling, Schmerstr. 23.
All. Ernst Kuhn, Staßfurt, Herstellung hygien. Spezial.

Deutscher Anthropologen-Kongress!
Ein dringender Apell
In letzter Stunde an die Vorkonferenz der Deut. Anthropol. in Berlin! Ein dringender Apell an die Vorkonferenz der Deut. Anthropol. in Berlin! Ein dringender Apell an die Vorkonferenz der Deut. Anthropol. in Berlin!

100 Privatquartiere
Der Wohnungsausschuss des Deutschen Anthropologenkongresses.
Die Wohnungsausschuss des Deutschen Anthropologenkongresses. Die Wohnungsausschuss des Deutschen Anthropologenkongresses.

Freiwerdende Wohnung in Helbra
2 Zimmer, 2 Bäder, Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, elektr. Licht, etc. Preis 1000,-. Offert unter N. 6981 an die Exped. d. Bl.

Beschlagnahmefreie Wohnung
2 Zimmer, 2 Bäder, Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, elektr. Licht, etc. Preis 1000,-. Offert unter N. 6981 an die Exped. d. Bl.

2 leere Zimmer mit Küche oder Haus-230m
2 leere Zimmer mit Küche oder Haus-230m. 2 leere Zimmer mit Küche oder Haus-230m.

Wohnungsaustausch!
Wohnungsaustausch! Wohnungsaustausch! Wohnungsaustausch!

Wer tauscht nach Köchen?
Wer tauscht nach Köchen? Wer tauscht nach Köchen? Wer tauscht nach Köchen?

Suche 2-3 Zimmer-Stube
Suche 2-3 Zimmer-Stube. Suche 2-3 Zimmer-Stube. Suche 2-3 Zimmer-Stube.

Suche 2-3 Zimmer-Stube
Suche 2-3 Zimmer-Stube. Suche 2-3 Zimmer-Stube. Suche 2-3 Zimmer-Stube.

Möbliertes Zimmer
Möbliertes Zimmer. Möbliertes Zimmer. Möbliertes Zimmer.

Zeitungsmaklatur
Zeitungsmaklatur. Zeitungsmaklatur. Zeitungsmaklatur.

Einzelne Stellenanzeigen und kleine Anzeigen.



Erstaufführung des grossen Filmwerkes:

Grimassen der Großstadt

Jeder schneidet

stundenlang mit der Schere Kupons, wenn er ein so großes Vermögen erbt wie Tom. Tom, der Bauer, kommt nach Paris. Hier lauern Spott, Verbrechen, Leidenschaften auf ihn.

Grimassen

tauchen aus dem Dunkel der Weltstadt auf. Gefährliche Männer, eine berauschende Frau, wollen ihm seine Seele, sein Geld, sein Glück entreißen. Dieses Schicksal zeigt ab morgen, Freitag, den 31. Juli 1925

im Ufa-Theater Leipzigerstrasse

der große Mosjukin-Film, der uns aus der Normandie über Paris nach Corsica führt. Sie werden jubeln, lachen, weinen.

Dafür bürgen

der größte Filmschauspieler Rußlands, der alle Register der Leidenschaft und der Komik in diesem Film spielen läßt

Ivan Mosjukin

Neben ihm bemerken wir eine der schönsten Frauenscheinungen, welche als Großstadtabenteurerin den jungen, unerfahrenen Bauern Tom in ihre Netze fängt —

und

dann selbst in den Lohen einer verderblichen Leidenschaft zu Grunde zu gehen scheint, // // // //

Natalie Lissenko.

Schnucki auf Reisen, Lustspiel in 2 Akten.

Stierkampf in Sevilla, hochinteressante Aufnahmen

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.



Wovon ganz Halle ab morgen sprechen wird!

Vom blendenden Spiel, von den prachtvollen Aufnahmen, von der temperamentvollen Musik und Handlung, von der neuartigen symphonischen Uebereinstimmung von Musik und Film, von allem, was sonst drum und dran ist.

Was ganz Halle ab morgen singen wird!

„Heute hätt ich gern geküßt“
„Ich tu's, weil Du es bist“ —
„Ich weiß, wozu es ist“
„Leise, damit man uns ja nicht hört“
„Wenn man will, dann küßt man immer“
„Dann geh's im Grünen, wie im Zimmer“

Die Schlager aus der Film-Operette: „Weil Du es bist“.

Warum ganz Halle ab morgen, Freitag, das

Ufa-Theater Alte Promenade

stürmen wird? Weil dort morgen die Premiere der grossen Film-Operette

Weil Du es bist

unter Mitwirkung Erster Berliner Sänger und Sängerinnen stattfindet.

In den Hauptrollen:

Hanni Weisse, C. Beckersachs, Albert Paulis

Musik und künstlerische Oberleitung:

Marc Roland (Komponist der Fredericus-Rex-Musik).

Außenaufnahmen: Barcelona, Valencia, Malaga, Granada, Gibraltar.

Wir vermissen seit langem neue Schlager.

Weil Du es bist

bringt sie

Dazu ein lustiges Beiprogramm

Beginn: Sonntags 4 Uhr.

Werktags 4 Uhr.



Am Riebeckplatz

Am Riebeckplatz

Ab heute Donnerstag:

Wer weiss noch nichts?

von den sprichwörtlichen Erfolgen?
der rassigen ungarischen Schönheit

Der Stern der



Phoebus-Film A.-G.

Lya de Putti

in dem Film-Work, erfüllt von den Kontrasten des Lebens, unerreicht durch die Bantheit seiner Milieuschilderung:

Claire

Der Liebesroman eines jungen Mädchens in 6 Kapiteln.

Ein bezaubernd schöner Film, der durch seinen prachtvollen Inhalt die Zuschauer packen und hinrissen wird. Die ungemein spannende Handlung gewinnt durch das meisterhafte Spiel der Film-Frommenten:

Eduard v. Winterstein — Erich Kaiser — Titz
Theodor Loos — Frieda Richard.

Ein Meisterwerk von einfacher, packender, natürlicher Handlung!
Getragen von hohem, sittlichem Wert. e117

Lya de Putti als „Claire“

ist bewundernswert, sie löst ihre Aufgabe unter Ausnützung aller Mittel ihres ungewöhnlichen Talents

Ferner: Die grosse Modeschau in Naturfarben.

Auf der Bühne: Die grosse Sensation:

Schiller und Jerome.

Der phänomenale und urkomische Balance-Akt

Anfangszeiten: Wochentags: 4.00 6.15 8.30 Uhr. Sonntags: 3.00 4.50 6.40 8.30 Uhr.

Burg-Theater ab Freitag Maciste Imperator

6 Akte Sensationsdrama und 2 „Er“

Kriegerverband des Saal- u. Stadtkreises Halle-Saale

Wohltätigkeits-Konzert

zu Gunsten der Kriegsgeschädigten und Kriegsahnterlebenden

Freitag den 31. Juli, abends 8 Uhr im Saale von „Bad Wittkind“-ausgef. vom Beamt.-Orchester-Vereln Militärmusik (ca. 70 Mitwirkende). Leitung: Herr Otto Hand.

Illumination d. Gartens u. Burg, Beleuchtung des Parkes

Eintrittsprogramme zu 10 Pf. bei Assmann, Gr. Ulrichstr. 46. B. Büchner, Trothgerstr. 28. Herz, Leipzigerstr. 46. Nürnbergger, Bernhardtstr. 51. Reubke, Mansfeldplatz 1. Hall, Poststr. 11 sowie an der Abendkasse. e155

Damen-Schirme

in allen Ausführungen von der einfachsten bis zur modernsten Form erdachten Sie preiswert u. gut bei

Emil Herz

Cherz Seiblerstraße 45.

Küchen

natürl. (1100) steif. Emaille, Gr. 80x120, 90x120, 100x120, 110x120, 120x120, 130x120, 140x120, 150x120, 160x120, 170x120, 180x120, 190x120, 200x120, 210x120, 220x120, 230x120, 240x120, 250x120, 260x120, 270x120, 280x120, 290x120, 300x120, 310x120, 320x120, 330x120, 340x120, 350x120, 360x120, 370x120, 380x120, 390x120, 400x120, 410x120, 420x120, 430x120, 440x120, 450x120, 460x120, 470x120, 480x120, 490x120, 500x120, 510x120, 520x120, 530x120, 540x120, 550x120, 560x120, 570x120, 580x120, 590x120, 600x120, 610x120, 620x120, 630x120, 640x120, 650x120, 660x120, 670x120, 680x120, 690x120, 700x120, 710x120, 720x120, 730x120, 740x120, 750x120, 760x120, 770x120, 780x120, 790x120, 800x120, 810x120, 820x120, 830x120, 840x120, 850x120, 860x120, 870x120, 880x120, 890x120, 900x120, 910x120, 920x120, 930x120, 940x120, 950x120, 960x120, 970x120, 980x120, 990x120, 1000x120

PHONIX-, HAUMANN-NÄHMASCHINEN

Auf Wunsch Teilzahlung!

Herm. Schöning, Gr. Steinstr. 69. Telefon 3027

Riffenbretter * Riffenteile

Betonchalung * Riffpfosten

Brennholzbindel

billigst lieferbar!!

Sägewerk Bienenmühle i. Sa.

Heinr. Biermann, 190174

Molkereibutter

In Stücken u. Gebinden zuverlässigste Bezugsquelle für Händler und Grobverbraucher

Spezialität: Die gute Casino-Butter

Paul Lindner, Halle a. d. Saale Kl. Ulrichstraße 18a Fernruf 2418